

EINTROPFMÖGLICHKEITEN!



Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient!



Im Zuge der heutigen Untersuchung hat sich ergeben, dass Sie eingetropft werden müssen. In der Folge wollen wir Ihnen ein paar Informationen zur Notwendigkeit und zum Ablauf eines Eintropftermines geben.

Grundsätzlich werden in unserer Ordination drei Präparate verwendet. Konkret sind dies:

- **Mydriatikum**



(Wirkungsdauer zwischen 2 und 8 Std)

Mydriatikum dient dazu, die Pupille zu erweitern und wird in unserer Ordination verwendet wenn der Augenhintergrund bzw. die Netzhaut untersucht werden soll. Dies ist beispielsweise bei Diabetes oder Bluthochdruck notwendig um krankhafte Veränderungen im Inneren des Auges diagnostizieren zu können.

- **Cyclopentolat**



(Wirkungsdauer zwischen 24 und 48 Std)

Cyclopentolat hat ebenfalls eine Pupillen erweiternde Wirkung, wird aber hauptsächlich dazu verwendet, den Ziliarmuskel zu lähmen. Das bedeutet das Auge bzw. die Pupille kann sich nicht mehr selber scharfstellen. Dieses Mittel kommt vor allem in Situationen zum Einsatz in welchen die vorhergehenden Refraktionen ein unklares Ergebnis bezüglich der Sehstärke erbracht haben.

- **Phenylephrin**

(Wirkungsdauer zwischen 6 und 8 Std)

Auch Phenylephrin hat eine Pupillen-erweiternde Wirkung und wird in Fällen angewandt in welchen Cyclopentolat alleine

keine ausreichende Wirkung zeigt (dies ist hauptsächlich bei Diabetes.-Patienten der Fall).

Um einen schnellen und reibungslosen Ablauf der Untersuchung zu gewährleisten beachten sie bitte die folgenden Hinweise:

- Sollten Sie Kontaktlinsen tragen nehmen Sie diese bitte mindestens 24 Stunden (weiche Linsen) bzw. 48 Stunden (harte Linsen) vor dem Eintropftermin heraus.
- Setzen Sie Ihre Linsen auch nach dem Eintropftermin für ein paar Stunden nicht wieder ein. Es ist möglich das Rückstände des Präparates von der Linsen nochmals an das Auge herangeführt werden und die Wirkung sich so verlängert.
- Kommen Sie nicht mit dem Auto bzw. lassen Sie sich fahren. Je nach verwendetem Präparat wird ihre Sehleistung im Normalfall zwischen 6 und 48 Stunden stark ein-geschränkt sein. In Individuellen Fällen kann dies auch länger andauern.
- Für alle Präparate gilt, dass ein Fingerdruck auf den Augenwinkel während einiger Minuten nach dem Eintropfen die Gefahr von Nebenwirkungen auf den Gesamt-organismus verringert.
- Als Schutzmaßnahme sollte nach dem Eintropfen bei Sonnenlicht eine Sonnenbrille getragen werden.
- Es ist wahrscheinlich, dass Sie am Tag des Eintropftermines nicht in der Lage sein werden Ihrem Beruf nachzugehen.

